



BM-Aufnahmeprüfung in Deutsch und Mathematik

Interviews mit 2 Lernenden – vor und nach der Aufnahmeprüfung

Am 13. März 2021 hat sie stattgefunden: die Berufsmaturitäts-Aufnahmeprüfung in Deutsch und Mathematik. Wie haben sich zwei Lernende darauf vorbereitet? Und wie sehen sie rückblickend die Aufnahmeprüfung? Pascal Schicker und Leticia Viera Cruz teilen ihre Eindrücke in den Interviews:

Claudia Engeler, Lehrperson für Deutsch und Englisch

19. April 2021



Bücher haben Pascal Schicker bei seiner Vorbereitung zur BM-Aufnahmeprüfung geholfen. Bei Leticia Viera Cruz war hingegen Bewegung hilfreich.

Vor der BM-Aufnahmeprüfung

Interview mit **Pascal Schicker**, Lernender E-Profil, Klasse KE18-21c und **Leticia Viera Cruz**, Lernende E-Profil, Klasse KE18-21c

Pascal Schicker, Sie haben mir gesagt, Sie seien ein eifriger Leser. Bei welchen Prüfungsteilen hoffen Sie, von diesem Zeitvertreib zu profitieren?

PS: Im November begann die Prüfungsvorbereitung. Dabei merkte ich, dass ich beim Textverständnis Probleme hatte. Mir fehlte insbesondere der Wortschatz. Ich begann deshalb, Fremdwörter zu lernen – zum Beispiel Begriffe aus dem Lateinischen.

Und Sie, Leticia Viera Cruz, haben erwähnt, Ihr Hobby sei Ballett. Gibt es da Parallelen zum Lernen?

LVC: Der Tanz ist ein Ausgleich für mich, dank dem ich Druck besser aushalte. Zudem lerne ich mit Musik. Ich nehme den Takt auf und kann auf diese Art gut lernen. Das heißt, ich lerne im Rhythmus der Musik, vermeide aber die Bewegung.

Warum ohne Bewegung? Könnte diese beim Lernen nicht hilfreich sein?

LVC: Nein, ich möchte eine Ablenkung durch Bewegung vermeiden. Lieber konzentriere ich mich in den Lernphasen auf den Unterrichtsstoff. In den Phasen, in denen ich tanzen kann, liegt meine Konzentration auf meinen Bewegungen.

Wie gehen Sie, Pascal Schicker, bei der Vorbereitung vor? Werden alle Fächer gleich oft, gleich intensiv und mit den gleichen Methoden vorbereitet?

PS: Nein, im Fach Mathematik kann ich von meinem Vorwissen profitieren. Ich habe bei der Vorbereitung viel mehr Gewicht auf das Fach Deutsch gelegt. Da ich bereits andere Prüfungen abgelegt habe, werde ich zudem keinen Prüfungsstress haben. Und ich denke, ich werde nicht nervös sein. Falls das doch der Fall sein sollte, suche ich mit einer leichteren Lektüre etwas Entspannung.

Wie stellen Sie sich darauf ein, dass Sie während der Prüfung eine Maske tragen?

PS: Schon seit einiger Zeit gibt es in der Schule eine Maskenpflicht. Darum wird diese Regelung für mich kein Problem sein. In den Pausen versuche ich – bei geöffneten Fenstern – gut durchzuatmen.

Ich wünsche Ihnen beiden am Samstag viel Glück!

Nach der BM-Aufnahmeprüfung

Nach der BM-Aufnahmeprüfung habe ich Pascal Schicker und Leticia Viera Cruz nochmals zu einem Interview getroffen – und ihnen dieselben Fragen gestellt:

Nach einer Prüfung findet jeweils eine Analyse statt. Wie sieht diese nach der BM-Aufnahmeprüfung aus?

PS: Im Fach Deutsch sind die Themen, mit denen ich im Vorfeld Mühe hatte, nicht gekommen. Es war hilfreich, dass ich mich intensiv mit dem Prüfungsformat auseinandergesetzt hatte. Beide Prüfungen habe ich als fair empfunden.

LVC: Ich hatte während der Prüfung ein gutes Gefühl. Und ich hatte sehr viel positive Energie. Bei der Deutschprüfung gab es ein paar Wörter, die ich nicht kannte. Aber davon liess ich mich nicht beirren; ich arbeitete konzentriert an allen Prüfungsteilen.

Aus der Analyse lassen sich Schlüsse ziehen. Bald stehen die QV-Prüfungen an. Und in gut einem Jahr folgt die BM-Prüfung. Gibt es Punkte, die Sie bei der Vorbereitung auf diese kommenden Prüfungen anders machen werden?

PS: Ich kann den Arbeitsaufwand nun besser einschätzen und werde mein Vorgehen bei der Prüfungsvorbereitung entsprechend anpassen. Zuerst werde ich eine Auslegeordnung machen und überprüfen, was ich bereits kann. Anschliessend werde ich mich auf die Punkte konzentrieren, an denen ich weiterhin arbeiten muss.

LVC: Ich werde viel lernen und versuchen, stets einen kühlen Kopf zu bewahren, auch wenn ich einmal etwas nicht gleich verstehe. Mir ist zudem aufgefallen, dass es wichtig ist, an sich zu glauben und sich dies auch selber immer wieder zu sagen. Zu oft bin ich vor Prüfungen noch sehr nervös; diese Unruhe, die sich in mir breitmacht und zu schlechten Prüfungsergebnissen führt, möchte ich bekämpfen.

Was für längerfristige Ziele streben Sie mit dem Besuch der BM an?

PS: Ich möchte nach Abschluss der BM gerne ins Ausland gehen, am liebsten nach New York. Ich möchte eine andere Mentalität kennen lernen. Insbesondere stelle ich mir vor, dass in den USA die Hierarchiestufen anders aussehen. Zu erfahren, wie andere Aufbauorganisationen funktionieren, interessiert mich.

LVC: Ich wollte schon immer Menschen helfen. Mir ist jedoch bewusst, dass ich mich für den Beruf der Ärztin nicht eigne. Der Bereich Psychologie interessiert mich sehr, aber ob ich dieses Studium jemals aufnehmen werde, weiss ich noch nicht. Ich bin mir noch nicht sicher, was aus mir wird. Durch die BM gewinne ich Zeit und lerne viel Neues und Spannendes

dazu. Ich glaube daran, dass alles seinen Weg findet und ich so auch irgendwann weiss, wohin mich mein Lebensweg führt.